

# FRAGENKATALOG ZUR EP ÜBUNGSLEITER

Es handelt sich hierbei um beispielhafte Fragen. Den Prüfern ist es aber freigestellt, auch andere Fragen zu stellen!

## A) Longierlehre

1. Was ist der Zweck des Longierens?
2. Welche Stimmhilfen gibt es?
3. Was muss beim Einhängen der Ausbindezügel beachtet werden?
4. Wie lang sollen die Ausbindezügel verschnallt werden?
5. Wie hoch sollen die Ausbindezügel für die lösende Arbeit eingeschnallt werden?
6. Wie führt man die Peitsche beim Treiben?
7. Wohin zielt man mit der Peitsche, wenn man das Pferd biegen will?
8. Wohin zielt man mit der Peitsche, wenn man das Pferd hinaus treiben will?
9. Wie bringt man ein Pferd zum Halten?
10. Welche Lektion führt das Pferd beim Handwechsel auf dem Longekreis aus?
11. Welche Arten der Hilfengebung gibt es beim Longieren?

## B) Reitlehre für das Longieren eines reiterlosen Pferdes

1. Was ist das Ziel der Ausbildung des Pferdes an der Longe?
2. Wie lautet die Skala der Ausbildung?
3. Was versteht man unter Takt?
4. Welche Gründe gibt es für die Verspanntheit eines Pferdes?
5. Woran erkennt man die Losgelassenheit eines Pferdes?
6. Welche Anlehnungsfehler gibt es?
7. Woran erkennt man den Schwung?
8. Woran erkennt man, ob das Pferd auf der gebogenen Linie geradegerichtet geht?

## **C) Reittheorie**

1. Was soll der Reiter vor dem Aufsitzen tun?
2. Was ist im Normalfall die korrekte Bügellänge?
3. Zu welchen Sitzfehlern verleiten zu kurze oder zu lange Bügel?
4. Mit welcher Gurtstrupe beginnt man beim Nachgurten?
5. Wie nennt man den korrekten Sitz des Reiters?
6. Welche Körperteile des Reiters müssen bei korrektem Sitz von der Seite gesehen auf einer Linie sein?
7. Wie weit sollen die Fäuste voneinander getragen werden?
8. Wie hoch sollen die Fäuste getragen werden?
9. Mit welchen Hilfen kann der Reiter auf das Pferd einwirken?
10. Was soll die verwahrende Schenkelhilfe verhindern?
11. Was soll die verwahrende Zügelhilfe verhindern?
12. Was muss jeder annehmenden Zügelhilfe folgen?
13. Was soll das Pferd beim „Zügel-aus-der-Hand-kauen-lassen“ machen?
14. Was versteht man unter Einwirkung des Reiters?
15. Wann gibt man eine halbe Parade?
16. Was ist eine ganze Parade?
17. Wann treibt man beim Leichtreiten?
18. Auf welchem Hinterfuß reitet man in Österreich leicht?
19. Wann wird in der Reitbahn der Fuß gewechselt?
20. Wie lautet die Fußfolge im Schritt?
21. Wie lautet die Fußfolge im Trab?
22. Wie lautet die Fußfolge im Linksgalopp?

23. Wie lautet die Fußfolge im Rechtsgalopp?
24. Wie lautet die Fußfolge im Rückwärtstreten?
25. Was versteht man unter Passgang im Schritt?
26. Was versteht man unter Kreuzgalopp?
27. Was ist eine Schlangentour?
28. Wie weit reitet man am Viereck 20 x 40 m in einer einfachen Schlangenlinie vom Hufschlag weg?
29. Wie weit sind die Wechsellpunkte (K, H, M, F) von den Ecken eines Dressurvierecks entfernt?
30. Wie oft muss man ein Pferd in der einfachen Schlangenlinie umstellen?
31. Die Stufenleiter (Skala) der Ausbildung
32. Was versteht man unter Takt?
33. Woran erkennt man ein losgelassenes Pferd?
34. Was versteht man unter Anlehnung?
35. Welche Anlehnungsfehler kennen Sie?
36. Woran erkennt man ein schwungvoll gehendes Pferd?
37. Woran erkennt man ein geradegerichtetes Pferd?
38. Beschreiben Sie eine große Tour/ (Durchmesser, Radius, Punkte ...)

## **D) Reittheorie Springen**

1. Was sind die wesentlichen Unterschiede zwischen dem Dressursitz und dem Entlastungssitz? Wann wird dieser angewendet?
2. Was sind die wesentlichen Punkte die ein Reiter beim Überwinden eines Hindernisses beachten muss (Verhalten am Sprung!)
3. Was ist ein Martingal und wie ist es richtig verschnallt?
4. Wie groß ist ein Galoppsprung bei einem normal galoppierenden Pferd, und wie lange ist etwa ein Trabtritt?
5. Welche dressurmäßigen Voraussetzungen muss ein Pferd erfüllen, damit man sinnvoll mit der Springarbeit beginnen kann?

6. Wie weit muss der Ausbildungsstand eines Reiters sein, damit man mit dem Springen beginnen kann?
7. Welchen Sinn haben Gymnastikreihen für den Reiter bzw. für das Pferd?
8. Wie sind die Abstände in Gymnastikreihen für ein normal großes Pferd in etwa? In-out, 1 Galoppsprung, 2 Galoppsprünge, 3 Galoppsprünge oder mehr?
9. Der Begriff „Distanz“ kommt im Springen in 2 Bedeutungen vor – welche sind das?
10. Was ist ein Cavaletti? Wozu kann man es verwenden?
11. Auf welche Ausrüstungsgegenstände beim Pferd sollte man beim Springen keinesfalls vergessen?
12. Um wie viele Löcher werden beim leichten Sitz die Bügel kürzer geschnallt?

## **E) Unterrichtserteilung (Pädagogik/Didaktik/Methodik)**

1. Was versteht man unter anweisungsorientierter Methode?
2. Was versteht man unter erfahrungsorientierter Methode?
3. Welche Erziehungsstile gibt es und welche Unterschiede beinhalten diese?
4. Welche Organisationsformen gibt es im Reitunterricht?
5. Was sind die Merkmale eines guten Reitunterrichtes?
6. Was versteht man unter Reitbahnordnung und wie ist diese geregelt?
7. Woraus setzt sich ein Kommando beim Reitunterricht zusammen?
8. Was versteht man unter Hintereinanderreiten
9. Was versteht man unter Verteilungsreiten?
10. Welche Organisationsformen gibt es für den Gruppenunterricht?

## **F) Umgang mit dem Reitpferd**

1. Was sind die Besonderheiten beim Sehsinn und worauf muss im Umgang mit dem Pferd geachtet werden?
2. Woran kann der Reitlehrer den psychischen Zustand, insbesondere Schmerzen am Pferd erkennen?
3. Was versteht man unter den “Ethischen Grundsätzen” und was wird darin festgehalten?
4. Wie wird ein Pferd geführt?
5. Worauf ist beim Anbinden eines Pferdes zu achten?

6. Was ist beim Führen auf die Koppel zu beachten?
7. Was ist unter natürlichen Abzeichen am Pferd zu verstehen?
8. Welche Ausrüstungsgegenstände sind für das Verladen erforderlich?
9. Was ist unter erworbenen Abzeichen am Pferd zu verstehen?
10. Zählen Sie die Knochen und Gelenke des Vorderbeins auf.
11. Zählen Sie die Knochen und Gelenke des Hinterbeins auf.